



Verein zur Förderung des Gymnasiums in Groß Ilsede e.V.
Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2023

2023

Ein rauschendes Jubiläumsfest am GGI

Eine in der 60-jährigen Geschichte des Ilseder Gymnasiums einmalige Schulparty stieg am frühen Freitagabend im Zuge der Feierlichkeiten zum 60-jährigen Schuljubiläum.

Die große Geschäftigkeit der Schulgemeinschaft, anrollende Schank- und Kühlwagen, aufgestellte Lounge-Möbel, Sonnenschirme, Stehtische, Dekorationen von Aula und Innenhof und die Beschriftung verschiedenster Bereiche deuteten bereits im Vorfeld auf ein Großereignis hin.

Schon Monate vorher wurden E-Mail-Adressen der verschiedenen Verantwortlichen für die Abiturjahrgänge seit 1971 gesammelt und angeschrieben, in der Hoffnung, möglichst viele ehemalige Abiturienten zur Party des Schuljubiläums zu erreichen. „Wir haben auf das Schneeballsystem vertraut,“, so Kerstin Kühling, Studiendirektorin und Hauptorganisatorin der Party „und es hat funktioniert!“



„Beinahe hätte uns der Wettergott noch einen Strich durch die Rechnung gemacht“, bemerkt Kühling, „doch auch da war das Glück auf unserer Seite!“ Pünktlich um 17:00 Uhr erhellte sich der Himmel, und die Gäste strömten in beeindruckenden Scharen über die Rückseite des Gebäudes auf das Schulgelände. Binnen kürzester Zeit fanden sich viele kleine und große Grüppchen zusammen, begrüßten und umarmten sich, begutachteten

ungläubig manche Namensschilder und schwelgten immer mehr in den Erinnerungen ihrer Schulzeit. „Als ich vom Auto Richtung Schulhof ging, hatte ich das Gefühl, ich näherte mich einem großen Bienenschwarm“, äußerte beeindruckt eine Ehemalige. Nicht nur der Schulhof war schnell gefüllt, auch der Innenhof, die Getränke- und Essstände. Aktuelle, engagierte Schülerinnen und



Schüler halfen beim Orientieren und boten Schulführungen an, die auch gerne angenommen wurden. Die häufigste Bemerkung bezog sich auf die unveränderten Toiletten, die nicht nur so aussahen wie früher. Auch der Musikraum und die gesamte Schule haben ihren schuleigenen Geruch nicht verloren. Die zum Teil renovierte Aula und die Ausstattung mit den digitalen Tafeln in fast jedem Klassenraum waren die meistbemerkten positiven Veränderungen.

Die Wiedersehensfreude mit den Mitschülern und Kollegen war das

Großartigste an diesem Abend. „Ich fühle mich wie 36 Jahre zurückversetzt, mit 36 Jahre älteren Gesichtern. Das ist absurd und toll“, äußert begeistert Antonio Limpo aus dem Abijahrgang 1987.

„Das Engagement der Schulgemeinschaft beeindruckt mich sehr!“, freut sich Malte Holthusen, seit zweieinhalb Jahren Schulleiter des GGI. „Niemand war sich zu schade anzupacken, sich dreckig zu machen, Zeit zu investieren. Im Gegenteil, gute Laune und Stolz, dazuzugehören, war die Botschaft“, so Holthusen.

Zur Finanzierung der Schulparty haben der Förderverein, der Ilseder REWE-Markt sowie Spenden einer Bank und einer Privatperson beigetragen.

Zahlreiche Ehemalige formulierten noch am selben Abend oder dem Folgetag WhatsApps und E-Mails, in denen sie sich für die großartige Party bedankten. Ein Fest mit Gänsehaut, großen Nachwirkungen, wiederauflebenden Freundschaften und vielen neuen alten Kontakten.

(Irene Mildner)

Steter Wandel bei der Schul-Homepage

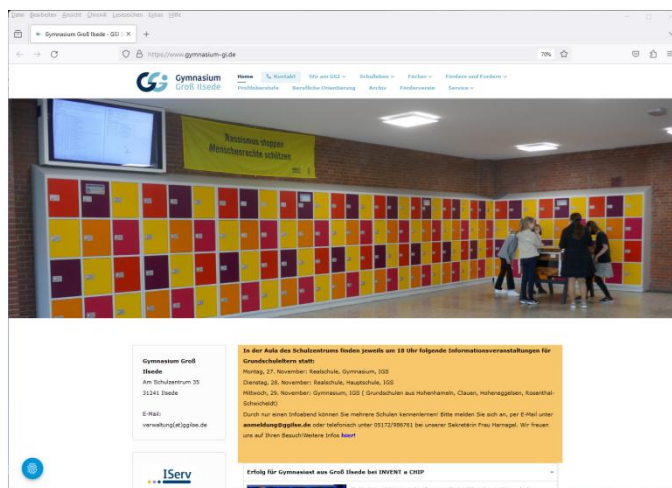
Förderverein finanziert die Betreuung der Schul-Homepage

Die Homepage www.gymnasium-gi.de wird laufend gepflegt. Dazu gehören u. a. das Einstellen neuer und das Anpassen vorhandener Inhalte sowie technisch notwendige Wartungsarbeiten. Die Kosten für diese „Pflegearbeiten“ sowie das Hosting der Seite übernimmt vollständig der Förderverein. Stück für Stück wird die Homepage moderner und passt sich der wandelnden Struktur der Schule an.

Förderverein

Über den Reiter Förderverein hat der Förderverein seit längerem ein eigenes Angebot eingestellt. Hier finden Sie die Kontaktdaten der Vorstandsmitglieder, die Protokolle der Mitgliederversammlungen sowie die Satzung und die Tätigkeitsberichte.

Das wichtigste Dokument auf der Homepage ist die Beitrittserklärung. Bereits ab einem Jahresbeitrag von 12€ – den Sie gerne freiwillig aufstocken können – ermöglichen Sie all die Aktionen, die wir in dieser Broschüre vorstellen.



Das Blasorchester am GGI geht in die zweite Runde

19 neue Schülerinnen und Schüler begannen mit dem Erlernen eines neuen Blas- oder Schlaginstrumentes unter der Leitung von Heike Grobecker (Orchester) und mit der Unterstützung der Instrumentallehrer Herr Löhre (Klarinette/Saxofon), Herr Lempfer (Querflöte), Herr Ruschepaul (Schlagzeug) und Herr Loosveld (Trompete/Posaune) der Kreismusikschule Peine, die wöchentlich ins GGI zum Unterrichten kommen.



Zur Auswahl standen wieder die Instrumente Querflöte, Klarinette, Posaune, Trompete, Saxofon und Schlagzeug, und nach dem Instrumentenkarussell im Juli bekamen die Schüler/-innen ihr Lieblingsinstrument zugewiesen und ausgeliehen. Der Förderverein unterstützt mit Rat und Tat, - so im Beschaffen neuer Blasinstrumente und von zwei neuen Leihschlagzeugen, aber auch beim Notenkauf oder dem Anschaffen von Putzmitteln für die Reinigung der Instrumente. Die buchhalterische Abwicklung der Elternbeiträge durch den Förderverein ist eine wichtige Unterstützung in der Zusammenarbeit Schule-Eltern und sorgt für reibungslose organisatorische Abläufe. Zusammen mit dem fortgeschrittenen-Blasorchester und weiteren interessierten Schüler/-innen hat das Ensemble nun 28 Musiker/-innen, die zusammen einen vollen, mehrstimmigen Klang produzieren, wie man bei zahlreichen musikalischen Anlässen wie der Weihnachtsfeier der Jahrgänge 5-7 in der Aula des GGI oder beim Weihnachtsgottesdienst in der St. Bernward Kirche hören konnte. Den traditionell von Frau Reimer-

Nießen organisierten Adventsbasar umrahmte u.a. auch das Blasorchester mit weihnachtlichen Melodien von „Morgen kommt der Weihnachtsmann“, „Oh du fröhliche“ bis hin zu „Jingle Bells“. Die Anfänger, zum ersten Mal auf der großen Aulabühne und sehr aufgeregt, meisterten ihr erstes Konzert vor Eltern und Mitschüler/-innen mit Bravour!

Aber auch anlässlich der 60. Jubiläumsfeierlichkeiten vor den Sommerferien und auch bei der Einschulung der neuen 5. Klassen im August ertönte die musikalische Vielfalt des Blasensembles mit Stücken aus Rock, Pop, Klassik und Filmmusik, so findet man z.B. „Fluch der Karibik“ neu im musikalischen Repertoire.

Wir sind sehr stolz auf das Anwachsen des Blasorchesters des GGI und freuen uns auf neue Musiker/-innen und weitere Auftrittsgelegenheiten im neuen Jahr!



GGI-Tassendesign: Schülerinnen des neunten Jahrgangs ausgezeichnet

Wer trinkt seine Schokomilch oder seinen Tee nicht gerne aus einer cool gestalteten Tasse? Vielleicht sammelt man sogar Trinkgefäße mit Bildern und Logos, die gefallen. Der Förderverein des Gymnasiums hat bereits im letzten Jahr eine Tasse entworfen, die unsere Schule zeigt und bei Veranstaltungen und über die SV verkauft wird. Nun sollten aber auch unsere Schülerinnen und Schüler die Chance haben, das Design einer neuen Tasse nach ihrem Geschmack zu gestalten.



von links nach rechts: Frau Giese (Förderverein), Anna Lena Bardt, Josefine Böhling, Ninette Cramm, Merle Bugdoll, Herr Meyer

Gemeinsam mit dem Kunstlehrer Helge Meyer hat der Verein deshalb einen Wettbewerb ausgeschrieben, der den Jahrgang 9 unserer Schule eingeladen hatte, Zeichnungen und Gestaltungsmöglichkeiten für eine neue Tasse einzureichen. Design ist im Kunstunterricht des Jahrgangs 9 ein Thema und konnte deshalb im Idealfall sogar als Unterrichtseinheit an den Tassen erprobt werden. Es gab mehr als 40 Einsendungen für den Wettbewerb, aus denen eine Fachjury aus einer Kunstlehrerin, zwei Vertreterinnen der SV, unserem Schulleiter und einer Vertreterin des Fördervereins die Gewinnerentwürfe auswählte.

Den ersten Preis, einen Kinogutschein, gewann Merle Bugdoll. Ninette Cramm konnte sich über den zweiten Platz und einen Gutschein eines örtlichen Cafés freuen. Den dritten Platz teilten sich Anna Lena Bardt und Josefine Böhling. Sie erhielten einen Gutschein für einen Imbiss.

Der Förderverein signalisierte, dass der Wettbewerb, je nachdem wie sich der Verkauf der Tassen entwickelt, im nächsten Schuljahr wiederholt werden könnte. Vielleicht gibt es in ein paar Jahren dann eine ganze Sammlung von spannenden GGI Tassen!

Der Förderverein verkauft die Tassen zum Selbstkostenpreis auf verschiedenen Schulveranstaltungen wie zum Beispiel dem Adventsbasar. Die Tassen können auch bei der Schulverwaltung erworben werden.



Berlin-Fahrt

Im Mai 2023 fuhren einige Mitglieder der Schul-AGs "Schule ohne Rassismus" und der "Kultur AG" mit Frau Vieweg und Herrn Althoff nach Berlin, da sie von unserem Schulpaten, Jürgen Trittin, eingeladen wurden. Also machten sich die Schüler*innen mit dem Zug auf den Weg nach Berlin.



In der Bundeshauptstadt angekommen, ging es zunächst zum Brandenburger Tor und im Anschluss zum Holocaust-Mahnmal, wo mehr über die Hintergründe sowie die Geschichte des Mahnmals in Erfahrung gebracht wurde.

Danach machte sich die Gruppe auf den Weg zum Reichstagsgebäude, da sie dort einen Termin bei einer Plenarsitzung hatte. Nach einer kurzen Einführung konnten die Schüler*innen gespannt zuhören, was unsere

Politiker*innen so beschließen. Nach der Sitzung begrüßte Jürgen Trittin die Gruppe zu einem ca. einstündigen Gespräch, bei dem sie selbst Fragen stellen durfte.

Nach dem Gespräch ging es noch auf die Kuppel des Reichstagsgebäudes, wo die Aussicht genossen werden konnte. Zum Abschluss ging es noch in das Jüdische Museum Berlin, das aufgrund seiner interaktiven Elemente für viele Schüler*innen als sehr interessant und spannend empfunden wurde.



Nach einem straffen Fußweg zum Hauptbahnhof stellte man fest, dass der Zug auch noch eine Stunde Verspätung hatte. Die unfreiwillige Pause wurden von vielen genutzt, um das gastronomische Angebot des Bahnhofs zu erkunden oder den Tag noch einmal Revue passieren zu lassen. Gegen 22:30 Uhr und ohne weitere Zwischenfälle kam die Gruppe

wieder Zuhause an, sodass einige am Folgetag leicht übermüdet zur Schule kamen ;-)

Kanada-Austausch 2022/23 – Internationaler Besuch am GGI

Nicht einmal ein Jahr ist es her, da reisten 12 Schüler:innen unserer Schule gemeinsam mit Frau Räke und Herrn Meyer anlässlich eines Austausches mit dem College d'Alma im September 2022 gemeinsam nach Kanada. Im Mai 2023 war es dann aber endlich soweit und wir, der deutsche Teil des Austauschs, konnten die Kanadier in Deutschland und an unserer Schule begrüßen.

Pünktlich landete der Flieger mit den Kanadiern an Bord – sechs Schüler:innen und zwei Lehrkräften – in Hannover, wo Herr Meyer und Frau Räke gemeinsam mit zwei unserer Schüler:innen die trotz Jetlag doch recht fitten Kanadier in Empfang nahmen. Anschließend ging es direkt zum GGI, wo wir



nach einer netten Begrüßung von Herrn Holthusen und einer kurzen Rundtour unserer Schule in der Mensa zu Mittag aßen. Am Nachmittag gingen wir aufs Hüttengelände, um Discgolf zu spielen und gegen Abend teilten sich die Kanadier in ihre Gastfamilien auf, wo sie gemeinsam mit den Familien Zeit verbringen konnten, zu Abend aßen und kurze Zeit später übermüdet ins Bett fielen.

Am Donnerstag und Freitag waren vormittags Kunst-Workshops geplant.

Am ersten Tag arbeiteten wir dabei mit Ton und stellten unter Leitung von Rolf Behme würfelartige Skulpturen her, welche nun in den Gängen unserer Schule ausgestellt sind. Am Freitag nahmen wir an einem Workshop zum Thema "Performance Resistance" von Ilka Theurich teil und entwickelten in Kleingruppen und alleine kurze Performances.

Am Donnerstagnachmittag trafen wir uns am Ilseder Rathaus, wo uns unser Bürgermeister Nils Neuhäuser einen kurzen Exkurs zu den Aufgaben der Gemeinde Ilsede gegeben hat. Kurz danach besuchten wir die neu eröffnete Kunstaussstellung "bettine x Ilse D" im Kugelwasserturm auf dem



Hüttengelände, welche Kunstwerke der Kunstgruppe "wow!CLUB" zum Thema Hüttengelände und die Ilseder Bewohner präsentiert. Abends trafen wir uns in der Alten Stellmacherei in Gadenstedt, um gemeinsam zu grillen und den Tag ausklingen zu lassen.

Übers Wochenende ging es für uns dann mit dem Zug nach Berlin. Wir waren am Brandenburger Tor und kurz darauf am Bundestag, wo wir eine ausführliche Tour durchs Reichstagsgebäude und in den Plenarsaal bekamen. Danach verbrachten wir etwas Zeit auf die Dachterrasse des

Reichstagsgebäudes, wo wir eine tolle Sicht über Berlin geboten bekamen und die Glaskuppel besteigen konnten. Fürs Abendessen ging es für uns zu einem Vietnamesen nahe unseres Hotels.

Am Sonntagmorgen trafen sich die Kanadier und ein paar Freiwillige um 8 Uhr vor unserem Hotel, um nochmal zum Brandenburger Tor zu fahren und im Anschluss auf „Denkmal-Jagd“ im Tiergarten zu gehen. In dieser Zeit besuchten wir die Siegessäule, das begehbare Holocaust Mahnmal und diverse Statuen und Denkmäler im Parkgelände des Tiergartens. Mittags machten wir bei sonnigem Wetter eine lange Spreefahrt. Am Nachmittag verschlug es einen großen Teil von uns zum Checkpoint Charlie und zum Mauerpark, um mehr über die Geschichte Berlins und die Teilung im Kalten Krieg zu erfahren.

Am Montag hieß es dann für alle, Abschied zu nehmen, denn für uns GGI'ler ging es mit der Bahn wieder nach Hause. Die Kanadier blieben noch bis Mittwoch in Berlin und erkundeten auf eigene Faust die Stadt und besuchten Potsdam und dessen Schlösser.

Vielen Dank an Frau Räke und vor allem an Herrn Meyer, der diesen tollen Austausch und das Programm hier in Ilsede auf die Beine gestellt hat. Für alle Teilnehmenden war der Austausch eine unglaublich tolle Erfahrung und es hat total viel Spaß gemacht, mit den Schüler:innen aus Kanada Zeit zu verbringen.

(Leo Kurtz, Jahrgang 13)

Spende für den Förderverein – das Erdbeerprojekt

In der Projektwoche dreht sich einmal mehr alles um die leckere Sommerfrucht.

Die Idee des Erdbeerprojektes wurde bereits im Jahr 2021 geboren – schon da entpuppte es sich als voller Erfolg! Daran wollten wir im GGI-Jubiläumsjahr 2023 anknüpfen und eine Neuauflage wagen. Das Team der Erdbeerfeen um Frau Fricke, Frau Pelz, Frau Räke und Frau Winzer wurde diesmal tatkräftig von etwa 50 Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 5 und 6 sowie 9 bis 11 unterstützt.



Zunächst pflückten wir auf dem Erdbeerfeld von Hof Lauenroth in Adenstedt 140 kg Erdbeeren, die im Anschluss gewaschen, geputzt, zerkleinert, gewogen, püriert, eingekocht, abgefüllt und etikettiert werden mussten. Am Tag des Schulfestes waren wir mit einem großen Verkaufsstand auf dem Schulhof vertreten, der mit viel Hingabe

und Liebe von allen Projektinvolvierten dekoriert worden war. Sage und schreibe 450 Gläser Erdbeermarmelade, aber auch Variationen mit Rhabarber oder Sirup, wurden verkauft. Die Resonanz war überwältigend und auch die Projektkasse wurde reichlich gefüllt. Von diesem Erlös möchten wir die Hälfte an den Förderverein spenden, der davon weitere großartige Aktionen und Projekte unterstützen kann.

„Die Welt zu Gast in Ilsede“: Außergewöhnliches Kulturfestival begeistert

Premiere am Gymnasium Groß Ilsede: Unter dem Titel „Die Welt zu Gast in Ilsede“ fand dort erstmals ein Kulturfestival statt. Organisiert wurde es vom Lehrer Dr. Helge Meyer und seiner Kultur AG in Kooperation mit der Künstlerin und Kuratorin Ilka Theurich aus Hannover.

Das Kulturprojekt soll ein Zeichen für Demokratie und kreativen Austausch setzen. „Es geht um demokratische Prozesse und Teilhabe. Die Schülerinnen sollen es organisieren, moderieren und begleiten“, erläutert Meyer. Seit Februar dieses Jahres planten und organisierten die Schülerinnen des 9. bis 13. Jahrgangs der Kultur AG diese sechstägige Veranstaltung.

Als Höhepunkt luden die Gymnasiasten drei international anerkannte Performance-Künstlerinnen und Künstler ein: Donna Kukama aus Südafrika, Kane Stonestreet aus Großbritannien und Yadanar Win aus Myanmar. „Wir hatten eine übergeordnete Idee, Künstlerinnen und Künstler aus ihren Heimatländern zu holen, die aufgrund ihrer politischen oder sozialen Herkunft oder aufgrund ihrer



geschlechtsspezifischen Orientierung Probleme haben, ihre Arbeit zu zeigen“, erläutert der Gymnasiallehrer.

Nach der Anmoderation durch zwei Schülerinnen ging es zunächst nach draußen ins Grüne zu Kane Stonestreet. Bei der transmaskulinen, nicht-binären Engländerin blieb den Zuschauern glatt der Atem weg. Ihr Zusammenspiel mit Pflanzen, kleinen Krabbeltieren, den Zuschauern und dem zweistöckigen Gelände ließ den

Zuschauenden viele Möglichkeiten der Interpretation. „Es ist tatsächlich für jeden offen, etwas anderes zu interpretieren. Ich habe Elemente von Frustration und Elemente der Schönheit von Frustration mit eingebracht“, berichtet die 30-Jährige.



Dann war es Zeit für Donna Kukama mit ihrer sagenhaften Live-Performance. Sie lag unter einem mit Alufolien geschmückten Gerüst aus Schaukeln und Autoreifen. „Ich möchte mit dieser abgeänderten Präsentation die Gemeinschaft zwischen der Natur, den Menschen und dem Unmenschlichen zeigen. Es ist das Zeitlose zwischen Atmung und Wind“, skizziert die 42-Jährige.

Nach einer kurzen Pause setzte Yadanar Win ein kritisches Statement über den Zustand in ihrem Heimatland nach dem Militärputsch 2021. Eindrucksvoll zeigte die 25-Jährige mit ihrem Körper und unter anderem mit Luftballons, die mit roter Farbe beschmiert waren, dass das Blut das Leben der Menschen symbolisieren soll. Auch ihre Kleidung war „blutverschmiert“. Dann versuchte sie, mehrmals einen Luftballon aufzublasen, schaffte es aber nicht. Die Erklärung: „Ich wollte sprechen,

doch es ging nicht. Nach dem Militärputsch 2021 in Myanmar ist es für die Bevölkerung noch schwerer, über ihre Situation zu sprechen als vorher.“

Dafür sprachen die 50 bis 60 Besucherinnen und Besucher in Ilsede umso lauter. Die 10-jährige Karoline Vetter, die in die fünfte Klasse des Gymnasiums, war total begeistert von den Vorführungen. „Es war sehr interessant und sah voll gut aus. Man weiß nicht, worum es geht, aber man findet es trotzdem toll.“ Aber nicht nur die Kleinen waren fasziniert davon, sondern auch die Großen, wie beispielsweise das Ehepaar Ralf Schöffski und Cornelia Bürger-Schöffski. „Besonders die Stille der Zuschauenden bei Kane Stonestreet hat uns überwältigt.“

Dass dieses Kulturfestival überhaupt stattfinden konnte, verdanken die Gymnasiasten einigen Spendern, wie dem Land Niedersachsen durch das Projekt Schule durch Kultur, dem Förderverein sowie einem großzügigen ehemaligen Schüler des Gymnasiums.

(Quelle: PAZ, gekürzt)

Chorfahrt

Die nunmehr letzte Chorfahrt in der Geschichte des Swing-Chors fand nach der Corona-Pause wieder in der letzten Februarwoche 2023 nach Hohegeiß statt.

Wie immer arbeiteten die 31 Chormitglieder, unterstützt von Frau Schulz, engagiert und konzentriert an teilweise fünfstimmigen Stücken täglich bis lange nach dem Abendessen; eine Herausforderung, die bereits nach dem ersten Tag die „Neulinge“ vom Probenaufwand überraschte. Es war eben keine Chorfreizeit, sondern eine Chorfahrt (oder offiziell „Chorlehrgang“). Bei guter Schnee-Situation kamen auch „Outdoor-Phasen“ nicht zu kurz.

Vor Ort konnten dann schon erste Ergebnisse bei einem spontanen Konzert für eine Gruppe Vechelder Gymnasiasten, welche zeitgleich das Haus belegte, präsentiert werden.



Ein traditionelles Highlight der Fahrt war – vor allem für die älteren Chormitglieder – der Evergreen-Abend, bei dem alte Lieder aus dem inzwischen großen Repertoire ausgekramt wurden. Die Chormitglieder empfanden wie immer die Chorfahrt als Highlight für den Swing-Chor.

Ein Teil der geprobtten Stücke war dann sowohl beim Festakt des diesjährigen Schuljubiläums und als Abschluss des

Schulfestes bei einem sehr gelungenen und mit viel Applaus bedachten Auftritt und natürlich bei der Abi-Entlassung zu hören.

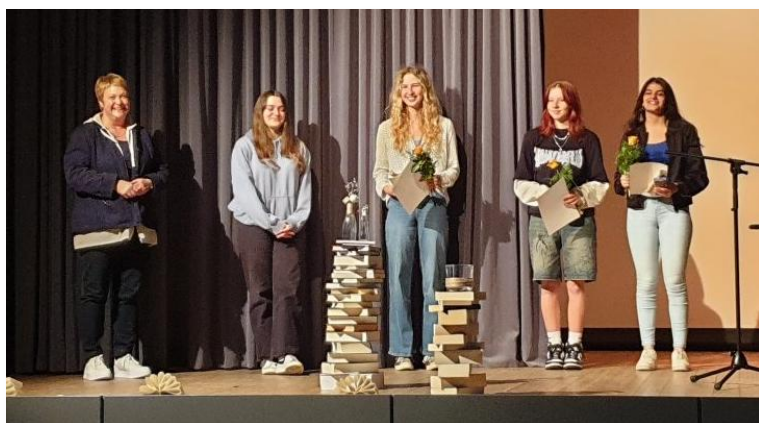
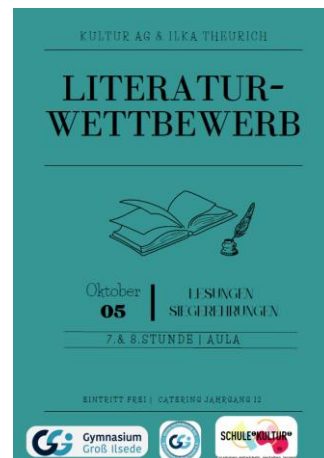
Es sei an dieser Stelle von meiner Seite ausdrücklich dem Förderverein des GGI gedankt, der den Swing-Chor über die Jahre wertschätzend immer wieder unterstützt und geholfen hat, die eine oder andere Hürde, die in der Vergangenheit aus den Reihen der ehemaligen Schulleitung errichtet wurde, zu bewältigen. Insofern hat auch der Förderverein seinen Anteil am langjährigen Erfolg und Renommee des Chores.

(Klaus Henneicke)

Gewinnerinnen des Literaturwettbewerbs geehrt

Im Mai 2023 erreichte die Schülerschaft des GGI der Aufruf der Kultur-AG zum Literaturwettbewerb, bei dem SchülerInnen der Jahrgänge 5 bis 13 eigene literarische Beiträge aller Art einreichen konnten, zum Beispiel Gedichte oder Kurzgeschichten. Nach dem Aufruf gingen zahlreiche Beiträge bei der AG, die von Ilka Theurich und Herrn Meyer geleitet wird, ein, die im Anschluss von einer Jury gelesen und ausgewertet wurden.

Neben all den kreativen und interessanten Texten, die von Seiten der Schülerschaft eingesendet wurden, konnten auch drei „Gewinner-Texte“ gekürt werden, die am 05. Oktober 2023 vielen interessierten SchülerInnen und LehrerInnen in der Aula vorgetragen wurden. Die Veranstaltung begann mit der Lesung einiger eingereichter Texte, so zum Beispiel mit dem Gedicht „Selektion mal anders“, welches von Jana Diedrich, Abiturientin 2023 und leider nicht persönlich anwesend, verfasst und von Poema Nikqi als Gastleserin vorgetragen wurde. Als weitere Gastleserin trug Lara Jacobi die englischsprachige Kurzgeschichte „different“ vor, die anonym eingereicht wurde.



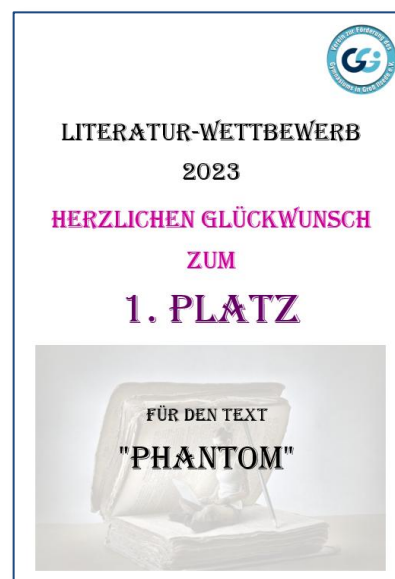
Den dritten Platz belegte Dalaa Salameh (Jg. 11) mit ihrem Gedicht „Atemzüge“. Fabienne Ditschun (Jg. 11), die an diesem Nachmittag auch ein Stück am Klavier vortrug, belegte mit ihrem englischsprachigen Text „In another life“ den zweiten Platz. Siegerin wurde Marie Prediger (Jg. 12) mit ihrem Text „Phantom“, der in Auszügen vorgetragen wurde.

Mitglieder der Jury waren u. a. Frau

Giese vom Förderverein des GGI und Frau Quindel von der gleichnamigen Buchhandlung in Ilsede. Sie war auch die Ideengeberin für die tollen Preise, nämlich besondere Schreibstifte in einer mit literarischen Zitaten geschmückten Verpackung und für den 1. Preis noch einen Büchergutschein. Gesponsert vom Förderverein wurden die Preise bei unserer Veranstaltung von Frau Giese übergeben, die dabei gleich den Wunsch formulierte, dass es nicht bei diesem ersten Literaturwettbewerb bleibt.

Wir bedanken uns bei allen Schülerinnen und Schülern, die Beiträge eingereicht haben! Ebenso ergeht ein Dank an Frau Theurich und Herrn Meyer für die Organisation, an die AG für die schön dekorierte Bühne, den genannten Sponsoren sowie dem 12. Jahrgang für das Catering an diesem Nachmittag.

(Marco Hirschl)



Zertifikate, englische Rosen und Live-Musik: Ilseder Gymnasiasten feiern ihre Erfolge in englischer Sprachprüfung

Ein Jahr lang hatten sie sich in einer AG intensiv auf die mündliche sowie die mehrstündige schriftliche Prüfung vorbereitet. Nun war es endlich soweit! Im Rahmen einer kleinen Feier erhielten 21 Schülerinnen und Schüler ihr Cambridge First Certificate in English – und natürlich die mittlerweile bereits traditionelle englische Rose, finanziert vom Förderverein des GGI, als Zeichen der Anerkennung.



Das renommierte und weltweit anerkannte Sprachzertifikat bescheinigt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern qualifizierte Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Sieben Prüflinge meisterten die Anforderungen sogar in besonderem Maße und wiesen in den Prüfungen ein Sprachniveau nach, das bereits mit der zweithöchsten Kompetenzstufe C1 gleichzusetzen ist.

„Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr eine so große Zahl von motivierten Schülerinnen und Schülern haben, die an der Vorbereitungs-AG teilgenommen und die Prüfungen erfolgreich bewältigt haben“, kommentiert Englischlehrerin Daniela Grolle die Ergebnisse. Nele Müller fasst die Motivation der Prüflinge zusammen: „Das Cambridge Certificate hat mir die Möglichkeit gegeben, mich weiterzubilden und mein Können unter Beweis zu stellen.“

Glückwünsche in besonderer Form gab es in diesem Jahr nicht nur per Videobotschaft vom Bereich Assessment English der Cambridge University, sondern auch von acht Mitgliedern des Bläser-Orchesters unter der Leitung von Musiklehrerin Heike Grobecker, welche den erfolgreichen Absolventinnen mit drei schwungvollen Musikstücken aus dem anglo-amerikanischen Sprachraum ein wunderschönes Ständchen brachten!

Transparenzbericht

Basisinformationen

Name:	Verein zur Förderung des Gymnasiums in Groß Ilsede/Landkreis Peine e.V.
Sitz:	Ilsede
Anschrift:	Stettiner Str. 7, 31241 Ilsede
Internet:	www.gymnasium-gi.de/forderverein
email:	foerderverein@ggilse.de
Gründungsjahr:	1965
Registergericht:	Amtsgericht Hildesheim, Registernummer VR 160112
Steuernummer:	38/202/00055
Spendenkonto:	DE88 2595 0130 0018 6014 76 Sparkasse Hildesheim Goslar Peine (NOLADE21HIK)
Mitgliederanzahl:	363 (zum 31.12.2023)

Satzung

Die letzte Satzungsänderung war am 1. Juni 2022. Die aktuelle Satzung kann auf unserem Internet-auftritt nachgelesen werden.

Angaben zur Steuerbegünstigung

Unsere Arbeit ist seit unserer Gründung als gemeinnützig anerkannt und somit nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Der letzte Freistellungsbescheid des Finanzamts Peine für die Jahre 2018 bis 2020 datiert vom 7. Juni 2021. Er ist der Nachweis der steuerlichen Anerkennung unserer Gemeinnützigkeit.

Name und Funktion wesentlicher Entscheidungsträger

Ralf Schöffski	Vorsitzender	Ilsede
Gesche Henties	Schriftführerin	Ilsede
Marcus Seelis	Schatzmeister	Ilsede
Sylvia Giese	Beisitzerin	Ilsede

Beratende Mitglieder

Malte Holthusen	Schulleiter	Peine	
Jörg Diederich	Schulelternrat	Ilsede	(bis 10.10.2023)
Andre Kruppa	Schulelternrat	Ilsede	(ab 11.10.2023)

Personalstruktur

Die Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich tätig und erhalten keine Aufwandsentschädigungen.

Zuwendungen, die mehr als 10% der Gesamtjahreseinnahmen ausmachen

Im Berichtszeitraum gab es keine Zuwendungen, die mehr als 10% der Gesamtjahreseinnahmen ausmachten.

Jahresabschluss Verein zur Förderung des Gymnasiums in Groß Ilsede e.V. vom 01.01. bis 31.12.2023

Gewinn- und Verlustrechnung

EINNAHMEN

Spenden	
Allgemeine Geldspenden	11.100,45 €
Zweckgebundene Geldspenden	12.821,36 €
Einnahmen aus Projekten	7.325,00 €
Kostenbeiträge	21.523,82 €
Mitgliedsbeiträge **1	4.414,00 €
Rückzahlungen aus Vorfinanzierung	3.884,92 €
	<u>61.069,55 €</u>

AUSGABEN

Ausgaben für Vereinszweck	44.635,48 €
Betriebsmittel und Materialeinsatz	1.024,14 €
Verwaltungskosten	556,53 €
	<u>46.216,15 €</u>
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	<u>14.853,40 €</u>

Vermögensübersicht

	31.12.2022	31.12.2023
Konto Sparkasse HGP (DE88 2595 0130 0018 6014 76) **2	5.282,21 €	20.135,61 €
Instrumente (39 Stück) **3	1,00 €	1,00 €
	<u>5.283,21 €</u>	<u>20.136,61 €</u>

Rücklagen

	31.12.2022	+/-	31.12.2023
Abiball 2024 (zweckgebundene Spenden)	226,20 €	2.796,36 €	3.022,56 €
Rücklage für Anschaffung von Instrumenten	- €	6.000,00 €	6.000,00 €
Freie Rücklage	2.000,00 €	1.000,00 €	3.000,00 €
	<u>2.226,20 €</u>		<u>12.022,56 €</u>

Anmerkungen

(1) Die Mitgliedsbeiträge enthalten auch Rücklastschriften. Es wird der Saldo ausgewiesen.

(2) Es wird keine Barkasse geführt

(3) Das Anlagevermögen wird nach Inventarliste geführt und mit einem Erinnerungswert von 1€ bewertet.